

**Niederschrift
über die 30. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 22. Februar 2021 um 19.00 Uhr
Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Ernst Kurzrock, Jesberg
Günter Noll, Densberg
Andreas Helwig, Jesberg
Heinz Stumpf, Hundshausen
Michael Wolf, Jesberg

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Heiko Manz
I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Günter Koch
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordneter Bernd Stengler
Beigeordnete Simone Völker

Schriftführer:

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgermeister Manz und die Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Anschließend stellte er fest, dass Einwände gegen die Frist und Form der Einladung nicht erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung v. 14.12.2020

Gegen die Niederschrift v. 14.12.2020 haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2021

Die in der Sitzung am 14.12.2020 eingebrachte Haushaltssatzung mit -plan 2021 wurde zwischenzeitlich auch allen Ortsbeiräten vorgelegt, so dass der Haupt- und Finanzausschuss die nachfolgende Beschlussempfehlung abgeben kann:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Haushaltssatzung mit -plan 2021 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2021

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushalt trotz aller Einsparmöglichkeiten sowie aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder Fehlbeträge aus den Vorjahren noch auszugleichen sind.

Der Haushalt 2021 ist ausgeglichen, aber aufgrund der geschilderten Rechtslage im Zusammenhang mit den Altfehlbeträgen ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes unumgänglich.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, das Haushaltssicherungskonzept zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2021 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 Bericht über die Genehmigung der Haushaltssatzungen mit -plan 2018 und 2019

Der Fortschritt bei den Jahresabschlussarbeiten geht zügig voran, so dass die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung mit -plan für die Jahre 2018 und 2019 genehmigen konnte.

Das Genehmigungsschreiben wird vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen und an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung verwiesen.

TOP 5 Bericht über den Antrag auf Aufrechterhaltung der Liquiditätskredit-Ermächtigung

Die jeweilige Aufnahmehöhe des Liquiditätskredites ist von der Kommunalaufsicht zu genehmigen. Da die bisherige Genehmigung in Höhe von 500.000,00 € bis zum 31.12.2020 befristet war, hat der Gemeindevorstand einen Verlängerungsantrag gestellt.

Dem Antrag auf Verlängerung wurde bis zum 30.04.2021 stattgegeben und auf 300.000,00 € festgesetzt, so Bürgermeister Manz in seinen Ausführungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 6 Finanzstatusbericht

Bürgermeister Manz gibt einen umfassenden Finanzstatusbericht zum Stand 31.01.2021 und beantwortet in diesem Zusammenhang gestellte Fragen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Gebäudeabrisses des Fachwerkhauses, An der Schule, Hundshausen

Nach Vorliegen der Baugenehmigung sowie dem IKEK Förderbescheid konnte die beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden.

Der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten ist an den günstigsten Bieter, die Fa. MMS, Borken (Hessen), zum Angebotspreis von 31.269,32 € zu vergeben, so dass der Haupt- und Finanzausschuss die nachfolgende Beschlussempfehlung abgibt:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag zum Abriss des Fachwerkhauses an die Fa. MMS, Borken (Hessen), in Höhe von 31.269,32 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Ende der Sitzung:

19.30 Uhr



Bernd Aubel



Andreas Roth